

Simon Spiess

« Helio »



CD:

Unit Records / Membran
LC00817 / UTR 5175

VÖ: 14. Februar 2025

Simon Spiess [tenor sax]
Malcolm Braff [piano]
Bänz Oester [double bass]
Samuel Dühsler [drums]

Compositions by Simon Spiess & Bänz Oester.
Recorded Jan 2023 at Auditorium, SRF Basel.
Recording, mixing & mastering by Andy Neresheimer.

01 Facing The Tiger [07'32] 02 Towards Sun [07'02] 03 Malcom B [10'18] 04 Amager Strand [06'48] 05 Blues 75 [07'21] 06 Family Karma [05'30] 07 Lumbago [07'37] 08 Adhān [07'03] 09 Fly My Nine [06'50]
Total [1h 06'03]

Helio lässt uns so hochabheben, dass es schwierig wird wieder zu landen. Vier Ausnahmemusiker, Simon Spiess am Tenorsaxophon, Malcolm Braff am Klavier, Bänz Oester am Kontrabass und Samuel Dühsler am Schlagzeug, fliegen in neun Songs in frei fluktuierender Weisedurchsicht des Modern Jazz. In ihren Arrangements, Improvisationen und Kniffen greifen sie mit professioneller Leichtigkeit und radikaler Offenheit Einflüsse aus Hard Bop über Free Jazz bis hin zu Contemporary Jazz auf. Wir kennen die Musiker aus Konstellationen wie The Rainmakers, Simon Spiess Quiet Tree oder Braff Oester Rohrer. Die Eigenkompositionen auf Helio sind von Simon Spiess und Bänz Oester und bereits von früheren Alben bekannt, erscheinen in dieser Besetzung jedoch in neuem Licht. Der erste Titel, „Facing The Tiger“, beschreibt den Kontext der Aufnahmesession ganz gut. Dieser war nicht ohne Herausforderungen, zeigt aber mit welcher Supergroup wir es hier zu tun haben. Bei der zweitägigen Aufnahmesession im Auditorium des SRF Studios in Basel waren zwei der Musiker gesundheitlich angeschlagen. Simon Spiess, der Saxophonist, fieberte sogar und wurde bereits beim Soundcheck kurz ohnmächtig. Aber Spiess und seine Kollegen gehören zu der Kategorie Musiker, die im entscheidenden Moment alles geben und die Kunst aus der eigentümlichen Mischung eines Augenblicks entstehen lassen. Musik ist Therapie. Bei Besinnung ist dieses Album also nicht und weckt damit eine Musikalität, die es zu einem lebendigen, spannenden und kreativen Zeugnis macht. Mitunter gibt sich Spiess als Anti-Saxophonist, indem er dem Pianisten, Malcolm Braff, die Stimme überlässt, der sich auch dieses Mal wieder als rhythmisches Supertalent zeigt. Fiebrig steigt die Spannung des Albums. Nach dem ersten, noch leicht verträumten Moll-Blues-Stück bringt „Towards Sun“ mit afrikanischer Rhythmik eine tänzerische Dynamik in die Session; „Malcolm B“ steigert mit modalen Improvisationen à la Coltrane die Intensität, die mit dem „Blues 75“ über einer Ganzton-Skala ihren Höhepunkt erreicht. In harmonischen Höhen gleitet das sehr moderne, im Jazz-Stil der aktuellen New Yorker

Szene gehaltene „Family Karma“ dahin. Am Ende landet „Fly My Nine“ in entspannter Eleganz. Seine Harmoniefolgenstammen aus dem Klassiker „Fly Me To The Moon“ von Frank Sinatra, worüber der Kontrabassist, Bänz Oester, eigene Melodien entwickelte. Heliogestaltet einen rauschenden Flugdurch die modernen Jazztraditionen. Mit Leichtigkeit transportiert es das Gefühl, dass alles offen, jederzeit möglich ist und immer wieder auch einen Anflug von Ekstase. [Luise Wolf]



© Artist

“Simon’s personal sound pushes the music into an interesting place!”
Óskar Guðjónsson

Live:

14.02.25 // Simon Spiess Helio // 8570 Jazzclub Weinfeldern
18.02.25 // Simon Spiess Helio // Jazzini Marburg DE
19.02.25 // Simon Spiess Helio // Jazzclub Hirsch Moosburg DE
22.02.25 // Simon Spiess Helio // Jazz in Olten
27.02.25 // Simon Spiess Helio // Moods Zürich
03.03.25 // Simon Spiess Helio // Jazzcampus Basel
05.03.25 // Simon Spiess Helio // Jean Jazzy, Jean Spain
07.03.25 // Simon Spiess Helio // Asse Jazz, Sevilla Spain
08.03.25 // Simon Spiess Helio // Clarence Jazzclub, Malaga Spain
09.03.25 // Simon Spiess Helio // Granada Spain
23.10.25 // Simon Spiess Helio // Kulturcafé Elbphilharmonie, Hamburg DE
24.10.25 // Simon Spiess Helio // Jazzclub Bamberg, DE
25.10.25 // Simon Spiess Helio // Jazzclub Nordhausen, DE

<https://simonspiess.co/>

Kontakt: cubus-music, Judith Kobus, Gereonswall 41, D-50670 Köln, +49 221.37 99 09 56, info@cubus-music.de